

# **Die Didaktik**



# Wiederholung des Erlebten: So begrüßen Sie die Führungskräfte

do care!<sup>®</sup>

Herzlich willkommen!

 Alle da, fit, motiviert!

do care!<sup>®</sup>

Schön, dass Sie da sind!

do care!<sup>®</sup>

Stichwort: FIT

 Wer hat heute früh schon etwas für die eigene Fitness gemacht?

do care!<sup>®</sup>

© Dr. Anne Katrin Matyssek

FIT

do care!<sup>®</sup>

Wo sind Sie gerade DA? = anwesend – auf der Deutschlandkarte



Malen Sie ein Kreuz mit der Kommentierfunktion –  
...oder sonst schreiben Sie's einfach in den Chat

do care!<sup>®</sup>

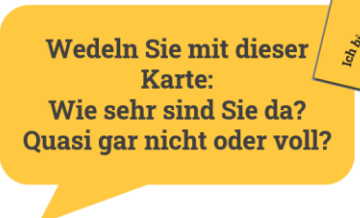
© Dr. Anne Katrin Matyssek


www.do-care.de

DA

do care!<sup>®</sup>

Stichwort: MOTIVIERT

 Wedeln Sie mit dieser Karte:  
Wie sehr sind Sie da?  
Quasi gar nicht oder voll?



do care!<sup>®</sup>

© Dr. Anne Katrin Matyssek

www.do-care.de

MOTIVIERT



**Wer hat heute früh schon  
etwas getan, um sich  
fit zu fühlen?**



**Da haben wir schon  
einen ersten  
Kompetenzbeweis!**



# Wo sind Sie gerade DA? = anwesend – auf der Deutschlandkarte



Malen Sie ein  
Kreuz mit der  
Kommentier-  
Funktion ...

... oder sonst  
schreiben Sie's  
einfach in den Chat



**Damit holen wir die  
Führungskräfte ab,  
wortwörtlich.**

Wenn Sie den Workshop live-  
präsent durchführen:  
Welche Fragen fänden Sie  
geeignet zum „Abholen“?



Stichwort: MOTIVIERT

**Wedeln Sie mit dieser  
Karte:  
Wie sehr sind Sie da?  
Quasi gar nicht oder voll?**





**Wer sich bewegt,  
„committed“ sich.  
Wenigstens  
ein bisschen.**



# Der Ablauf



**Wann sind SIE da, fit, motiviert?** = ECHTE ANWESENHEIT



**Welche Bedingungen braucht es für Sie dazu?**



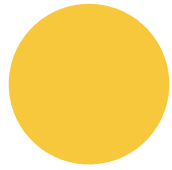
**Wann haben Sie schon mal ... und was waren Ihre Erfolge?**



**Welche Tipps haben Sie aufgrund Ihres Erfahrungsschatzes?**

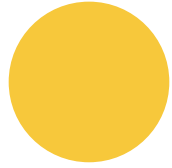


# Der Ablauf



**Wann sind SIE da, fit, motiviert?** = ECHTE ANWESENHEIT

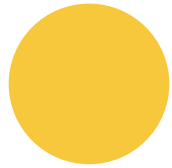
Beim persönlichen Erleben ansetzen



**Welche Bedingungen braucht es für Sie dazu?**

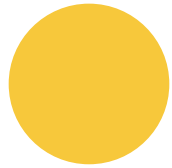
Commitment einholen zu den 6 Dimensionen Echter Anwesenheit

**These: Sie tun schon heute viel für die 6 Dimensionen**



**Wann haben Sie schon mal ... und was waren Ihre Früchte?**

Erfolgsgeschichten zusammentragen und feiern

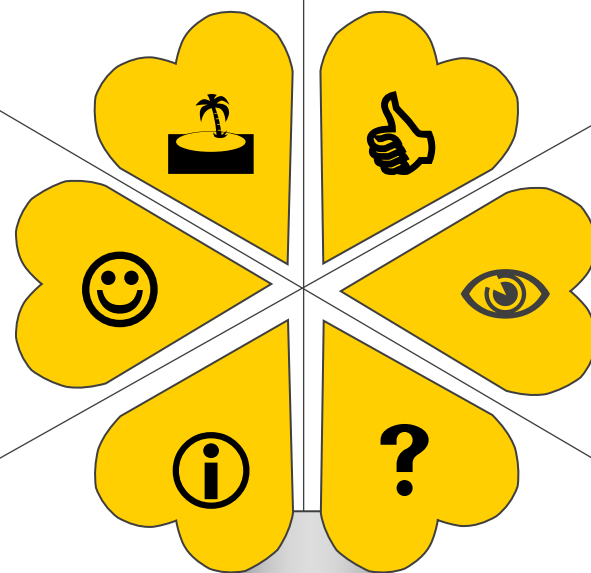


**Welche Tipps haben Sie aufgrund Ihres Erfahrungsschatzes?**

Ggf. mit Maßnahmenplan-Ableitung, Hindernisbeseitigungsideen und Zuversichtsskalierung (1-10)



# Dann arbeiten Sie mit dem Baum-Bild





# So gestalten Sie die Commitments

schwungvoll

Bewegung mitmachen, früh aufstehen

Hauptsache, gesichtswahrend

nicht kommentieren, wenn jemand sitzen bleibt, vielleicht hat der „Rücken“

2+6 Fragen – schnell da durch

dann STICHWORT PAUSEN = ÜBERLEITUNG zur Pause



Teepause



# Wiederholung: So lassen Sie die Führungskräfte Erfolge feiern

Vor der Pause haben Sie gesagt: Die 6 Voraussetzungen sind wichtig

**Glauben Sie, dass Sie als Führungskraft teilweise etwas Einfluss nehmen auf die Echte Anwesenheit?**

do carei® © Dr. Anne Katrin Matyssek www.do-care.de

andocken

Ich behaupte:

**Sie tun HEUTE schon viel für die Echte Anwesenheit in Ihrem Team.**

Aber auch das will ich Ihnen nicht einreden.

do carei® © Dr. Anne Katrin Matyssek

These (erlaubte Suggestion)

Ich behaupte: Sie tun schon viel!

**Sie sollen hier Erfolge feiern. WIR wollen hier Ihre Erfolge feiern!**

do carei® © Dr.

mit Lächeln ...

Ein Hoch auf Sie!!!

**Teilen Sie Ihr Erfolgsgeheimnis!**

© Dr. Anne Katrin Matyssek www.do-care.de

und feierlicher Stimmung



# Wiederholung: So lassen Sie die Führungskräfte Erfolge feiern, Teil 2

**Zu zweit Erfolgsgeschichten zusammentragen:**

Wann haben Sie schon mal etwas für einen dieser Bereiche getan? Was war das?

*Tauschen Sie sich aus und machen Sie sich Notizen auf Ihrem Baum-Bild*

do carei®

© Dr. Anne Katrin Matyssek www.do-care.de

**Erfolgssuche**

Wo gab / gibt es schon erste Anzeichen für Ihre Früchte?

alle da (SIND) alle fit alle motiviert gesunder Betrieb VIEL SPASS!

do carei®

© Dr. Anne Katrin Matyssek www.do-care.de

**Suchen Sie sich eine Frage aus, um von positiven Erfahrungen zu berichten**

Erzählen Sie uns davon im Plenum. Wir werden sich positiv mit Ihnen freuen!

- Was war besonders wirksam?
- Worauf sind Sie besonders stolz?
- Bei wem hätten Sie nicht mit einem so tollen Erfolg gerechnet?
- Wo haben Sie sich selbst überrascht?

do carei®

© Dr. Anne Katrin Matyssek www.do-care.de

**Einen großen Applaus!!!**

do carei®

© Dr. Anne Katrin Matyssek www.do-care.de

oder „Voraussetzungen“  
oder „Dimensionen“

zu zweit

zu zweit

Plenum

Applaus!!!



# Erfolg ist die Mutter des Erfolgs

## Wenn es doch so ist, dass Führungskräfte Einfluss haben ...

... wie können Sie dann beitragen zu mehr Wohlbefinden, Anwesenheit?

Die Führungskräfte ernstnehmen, als Experten sehen, als fürsorglich ausgerichtet, als am Wohl des Unternehmens und der Mitarbeitenden interessiert: Lassen Sie die Führungskräfte

- Ideen sammeln
- von Erfahrungen berichten (frühere oder Umsetzung neuer Ideen)

*"Da kommt auch was zurück!" (eine total erstaunte Führungskraft)*

## ... dann laden Sie sie ein, die Effekte zu spüren:

Lassen Sie sie "aufdröseln", was Positives passiert, wenn sie sich so verhalten.

(Manche) Führungskräfte blühen auf, wenn sie Erfolgsgeschichte erzählen.

Ermöglichen Sie dazu durch Fragen wie:

- Was war besonders effektiv? Worauf sind Sie besonders stolz?
- Bei wem hätten Sie nicht mit so einem tollen Erfolg gerechnet?
- Wo haben Sie sich selbst überrascht?





# UNSER ZIEL: Die Führungskräfte glauben an ihren Einfluss

Das ist das Wichtigste

- Deshalb ist der Teil „Maßnahmen-Plan“ in der Kurz-Workshop-Fassung ultrakurz



# Wiederholung: So lassen Sie die Führungskräfte Maßnahmen planen



kurz gehalten Mini-Plan

Zuversichtsmessung  
(ggf. mit Skalierung von 1-10)

fröhliche  
Entlassung



# Tipps zur Didaktik für Sie persönlich

“

*“Ein Workshop, der die Führungskräfte stärkt und  
die Trainer/innen gut dastehen lässt.*

*Ein Effekt, den ich sonst so nur von Seminaren  
zum Thema Wertschätzung kenne.”*





# Tipps zur Didaktik für Sie persönlich

- SIE lenken den Blick immer aufs positive Ziel EA
- die Goethe-Strategie = Sie schätzen die FKe
- Buchstaben-Rätsel „Was brauchen wir?“ zur Ausrichtung / Fokuslenkung = Dimensionen abfragen ohne Vokale
- „wer von Ihnen hat sich heute schon etwas gegönnt?“ – SelfCare als Voraussetzung für EA
- Blicklenkung: „Wo gibt es schon Anzeichen für Ihre Früchte?“
- **Medien-Wechsel**: Partner-Arbeit zu den 6 Dimensionen:
- Positiv-Suggestion: Zuversicht eintragen lassen auf Skala von 1 bis 10 („Warum nicht 0?“)



- Grundidee ist simpel:  
„Wann sind Sie / wir da, fit, motiviert?“ = EA  
„Wie können wir / Sie diese Bedingungen herstellen?“

entlang den 6 Herzen: 1 Commitment nach dem nächsten  
„Glauben Sie, dass diese Dimension Einfluss nimmt auf die EA?“

- Anwesenheit anerkennen
- für Mehrarbeit danken .... was tun Sie schon?

die Fke sollen sich gegenseitig bereichern

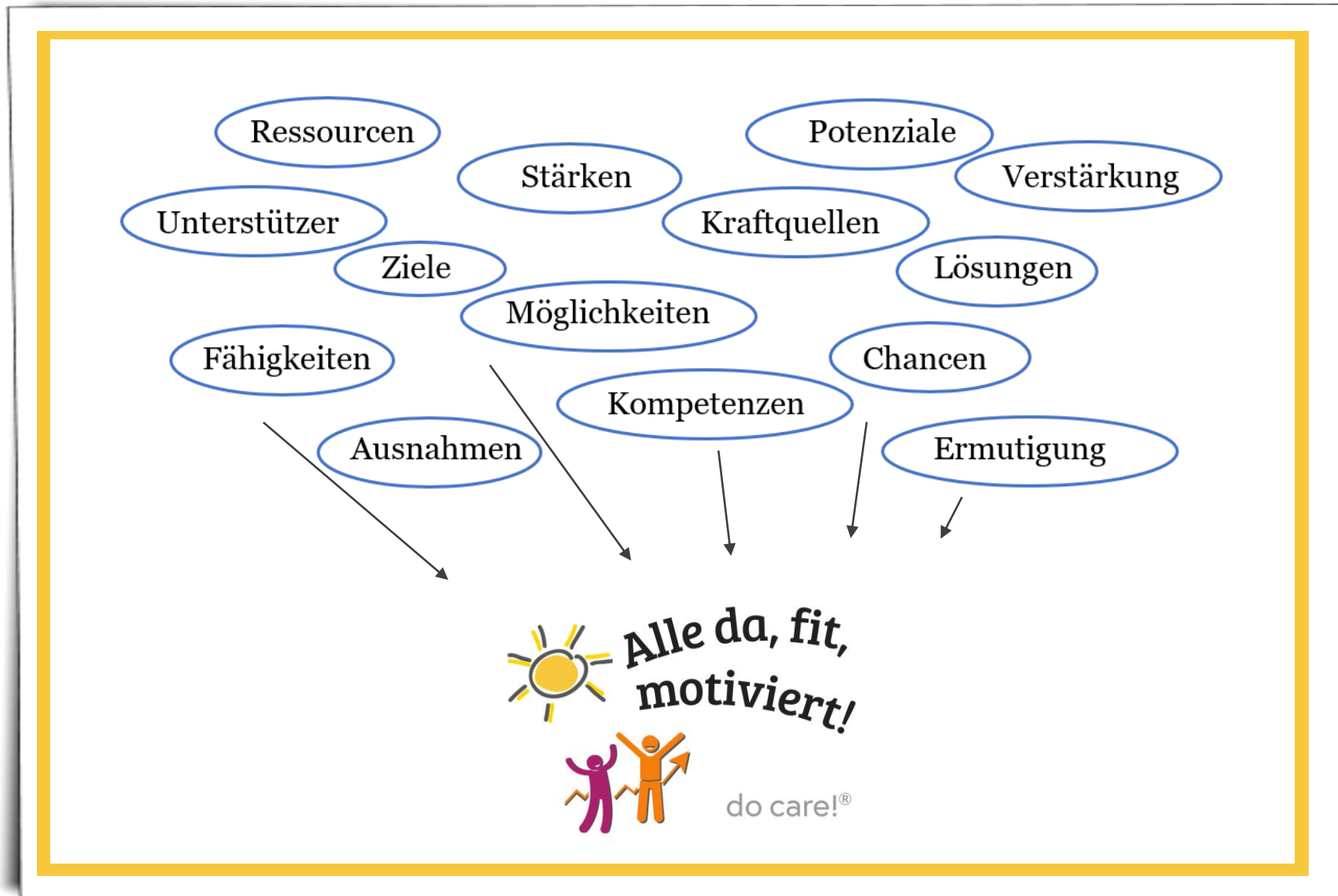
- zu zweit Erfolge recherchieren = Kompetenzbelege:  
„Wann haben Sie schon mal?“  
„Wie hat das gewirkt?“

ZIEL:

Bindung stärken, Beziehung stärken, Menschen mögen

Der Blick auf Erfolge (z.B. bei den 6 Dimensionen) ist schöner, als Aufgaben auferlegt zu bekommen (z.B. 6mal):  
DAS in den Blick zu nehmen, was schon gut gelaufen ist.

sind eine neue  
vielversprechende  
Verbindung  
😊



Strength Spotting mit  
dem Ziel des Flourishing

Seite 128 im Buch  
„Führung und Fehlzeiten“



# Die Wurzeln des Konzepts: Was stammt wo her?

## **siehe auch: „Führung und Fehlzeiten“ (2022)**

aus der Positiven Psychologie (M. Seligman): **positive Emotionen, Erfolge, Selbstwert**

aus der Hypnotherapie (Dr. Manfred Prior): **motivierende eMails**

auch aus der Hypnotherapie (Milton Erickson): **Utilisieren, was das Zeug hält**

aus der Lösungsorientierten Kurzzeittherapie (Steve de Shazer): **Skalierungen**

aus der Hypnosystemik (Dr. Gunther Schmidt): **„positiv penetrierend“, auch beim Fokus**

aus dem ReTeaming © (Jörg Middendorf): **Visionsbildung, Zuversichtsmessung**

aus der Arbeit von **do care!®**: **Baum-Bild**

# **Zusatz-Elemente**

**alternative oder  
ergänzende  
Einstiegsfragen**



**Nennen Sie im Chat 3 Dinge,  
für die Sie heute schon  
dankbar sind!**



**Wer von Ihnen hat sich  
heute schon  
etwas gegönnt, um sich noch  
ein bisschen wohler zu  
fühlen?**

Geben Sie ein  
Reaktionszeichen oder  
schreiben Sie es gern in den  
Chat



**Wann sind Sie da, fit, motiviert? – oder anders gefragt:**

**Wann sind Sie  
„at your very best“?  
Wann gab es das  
schon mal?**

**Vertiefung der  
Erfolgssuche:  
in 6 Dimensionen**



**Wann haben Sie schon  
mal eine  
Motivationsspirale in  
Gang gesetzt?**



**Wie haben Sie es schon  
mal geschafft,  
Anerkennung für  
Anwesenheit zu geben?**



**Woran erkennen Ihre  
Team-Mitglieder, dass sie  
Ihnen wichtig sind?**



**Wie haben Sie es schon  
mal geschafft, dass jedes  
Team-Mitglied sich  
gesehen fühlt?**



**Wann haben Sie schon  
mal ein Team-Mitglied  
mitentscheiden lassen?**



**Wie haben Sie es schon  
mal geschafft, im  
Gespräch das  
Selbstwertgefühl eines  
MAs zu stärken?**



**Wann waren Sie schon  
mal überraschend offen?  
Oder haben eine schwere  
Entscheidung begründet?**



**Wie haben Sie es schon  
mal geschafft, für Klarheit  
zu sorgen oder  
Ungerechtigkeit zu  
verhindern?**



**Woran merken Ihre Team-  
Mitglieder, dass Ihnen das  
Klima im Team am  
Herzen liegt?**



**Wie schaffen Sie es,  
nicht nur mit Ihren  
Lieblingen zu lachen?**



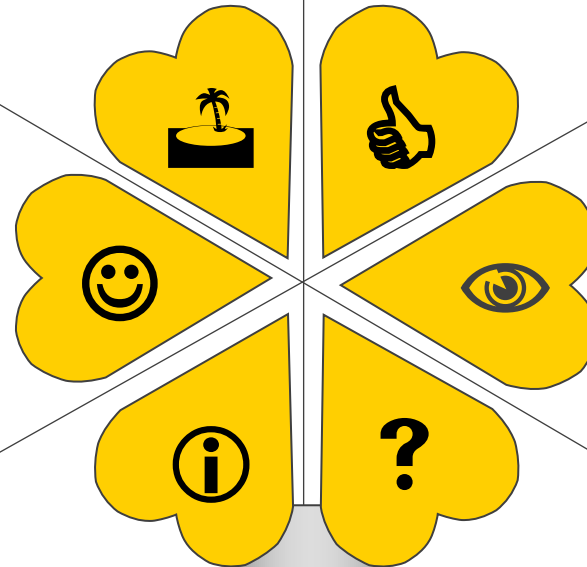
**Woran merken Ihre Team-  
Mitglieder, dass Sie ihre  
Erholung respektieren?**



**Wie haben Sie es schon  
mal geschafft,  
Ihr Team vor  
Überforderung zu  
schützen?**

**Bewertung der  
Bedeutung der  
Dimensionen für EA**

# Zusatzfrage: Wie wichtig finden Sie die jeweilige Dimension für EA?



**SELF CARE**

www.do-care.de

Notieren Sie Zahlen  
von 1 bis 10 auf  
dem Whiteboard  
oder im Chat

# **Die Bewertung von Bindung und Beziehung für EA**



Wieder eine Frage zum Aufstehen:

**Können Sie sich vorstellen,  
dass für Echte Anwesenheit  
auch die Beziehung oder  
Bindung zwischen FK und  
MA wichtig ist?**



Frage an Sie:

**Glauben Sie, dass Mögen  
und Sich-gemocht-Fühlen  
wichtig sind für  
Echte Anwesenheit?**

*„Der mag mich.  
Für den häng' ich  
mich rein.“*



# Mögen ist wichtig: Die Mögen-Matrix

Echte Anwesenheit ist hoch, wenn Menschen im Betrieb ...

ihre Führungskraft	ihr Unternehmen	ihr Team	ihre Arbeit
mögen	mögen	mögen	mögen
sich gemocht fühlen	sich gemocht fühlen	sich gemocht fühlen	sinnvoll finden

© Anne Katrin Matyssek



Und noch eine Frage:

**Können Sie sich vorstellen,  
dass Sie mit dem, was Sie bei  
den 6 Dimensionen tun, das  
gegenseitige Mögen und die  
Bindung stärken?**

**Die eigene Bettkanten-  
Entscheidung als  
Ausgangspunkt**



**Warum sind Sie heute früh  
hergekommen zur Arbeit?  
Was hat Ihnen Ihre  
Bettkanten-Entscheidung  
erleichtert?**

# **Zusammenfassendes Spiel: Die ABC-Liste**



**Welche Wörter, die wichtig  
sind für Echte Anwesenheit,  
fallen Ihnen ein?**

**Notieren Sie sie entsprechend  
dem Anfangsbuchstaben.**



# ABC-Liste – starten Sie mit den Anfangsbuchstaben Ihres Namens

A  
D  
G  
J  
M  
P  
S  
V

B  
E  
H  
K  
N  
Q  
T  
W

C  
F  
I  
L  
O  
R  
U  
XYZ

Respekt

z.B. **A**nne **R**ehmann -> **A**nerkennung und **R**espekt



# ABC-Liste – starten Sie mit den Anfangsbuchstaben Ihres Namens

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

XYZ

**Ausweitung zum  
Power-Workshop laut  
Buch „Führung und  
Fehlzeiten“, Seite 207**



# Sie können das Konzept anreichern für einen „Power-Workshop“

- Seite 207
- ggf. vorab Positiv-Analyse
- BKE-Folie
- **Vision: Was heißt ADFM für Ihr Team?**
- **Mini-Aufgaben ableiten und Plan entwickeln**
- **Fortschritte wahrnehmen und dokumentieren**
- **Hindernis-Ausräumung**
- **Retrospektive über Meilensteine, wie die Vision erreicht wurde**



# Sie können das Konzept anreichern für einen „Power-Workshop“

- Einstieg („Schön, dass Sie da sind!“ - „wer von Ihnen ...?“) = **1. Kompetenzbescheinigung**
- Housekeeping (vertraulich, Gesprächsregeln, Selbstverantwortung etc.)
- Ablauf-Chart mit Pfeil vorstellen
- Warum Problemursachen es nicht bringen >>> sondern stattdessen Zielorientierung (Einstimmungsvideo zur **Fokuslenkung**)
- Zielbild – gehen Sie da mit? = **Commitment / Bekenntnis** zu „alle da, fit, motiviert“
  - Skala-Einschätzung von 0 bis 10 aus dem FZ-Check (Positiv-Analyse) – warum nicht weniger? und wo wollen Sie hin? zu welcher Zahl? (Skalierung auf Whiteboard)
  - Wann sind SIE da, fit, motiviert? – **Selbstreflexion** mit Austausch im Online-Plenum
- 6x Ergebnisse der Skalierung aus dem FZ-Check (Positiv-Analyse) = Commitment: das sind **Bedingungen für echte Anwesenheit**
- Baum vorstellen, dabei: Was tun / können Sie schon? (Ergebnisse aus dem FZ-Check) = **Einfluss erkennen, sich als kompetent erleben** – was waren besondere Erfolgserlebnisse?
- **Vision** für sich und Ihr Team: Was gehört dazu? Was heißt das für Ihr Team = Ihr Gewinn = Äpfel (basteln, jeder für sich, Präsentation im Online-Plenum)
- Was wollen Sie erreichen? wie? **Ideen zur Förderung echter Anwesenheit in Ihrem Bereich**
  - jedes Paar sucht sich 1 Baum-Dimension und überlegt Schritte, die sie einfach finden (Breakout-Session)
  - >> zusammentragen: Wie geht das Schritt für Schritt?
  - **Mini-Aufgaben + Plan** - Was könnte es Ihnen erleichtern, die Schritte umzusetzen? Wer kann Sie unterstützen?
- Wie **zuversichtlich** sind Sie, dass Sie es (Mini-Aufgaben oder insgesamt) von x auf x+1 schaffen? Warum nicht weniger?
- **Schutzimpfung**: Welche Stärken + Ressourcen bei Rückschlägen und Hindernissen haben Sie? **Fortschrittsmonitoring**: Wie wollen Sie Ihre Erfolge festhalten? Wann? Wer soll Sie erinnern?
- Versprechen + Retrospektive (was waren **Meilensteine?**) – **jetzt sind Sie fit für die FZ-Power!!!**
- Abschluss: meine 3 eMails zur Stärkung und Erinnerung (zum Beispiel: Regeln für echte Anwesenheit? Wir-Gefühl stärken?)

**Die Apfel-Form  
als Visualisierung und  
Transfer-Hilfe**



# Welche Frucht wollen Sie ernten?



**Vision** für sich und Ihr Team:

Was gehört dazu? Was heißt das für Ihr Team = Ihr Gewinn = Apfel

(basteln, jeder für sich, Präsentation im Online-Plenum)



# Das war der Didaktik-Block

weitere Fragen können Sie gern im Chat stellen oder im Zoom-Raum

**Ich bin noch 15' hier live im Chat,  
Sie können aber schon starten mit der**

**STILLARBEIT:**



**Überlegen Sie, mit welcher Frage  
Sie Ihre Führungskräfte „DA“  
abholen.**

**Wählen Sie die Bausteine aus,  
die Sie für geeignet halten.**